

Anlage I.

Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzial-  
ausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde.

# Haushaltsplan

des

**Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der  
Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1921 bis 31. März 1922.**

---

Hierbei eine Gehaltsnachweisung, Beih. 1.

Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1921		1920		mehr		weniger		
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣	
I		Erlös aus dem Verkauf der Verhandlungen des Provinziallandtags . . . . .	1 050		1 050			—			
II		Verwaltungskostenbeitrag der Provinzial-Feuervericherungsanstalt	80 000		30 000			50 000			Unter Berücksichtigung der erhöhten Aufwendungen auf 80 000 M erhöht.
III		Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 3% der Einnahmen an Zinsen der Kapitalbestände der Polizeistrafgelderfonds und von den aufkommenden Strafgeldern (Beschuß des Provinzialverwaltungsrats in der Sitzung vom 13./16. Dezember 1876 bzw. des 33. Rhein. Provinziallandtags vom 17. Februar 1888) und 3% des Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Köln (Beschuß des Provinzialausschusses vom 10. Januar 1900) . . . . .	6 324		4 553 86			1 770 14			
IV		Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 4% der Einnahme der Pferde- und Rindviehversicherungsfonds nach Abzug der Veranlagungs- und Sebegebühren . . . . .	513 182		16 396			496 786			
V		Verwaltungskostenbeitrag der Provinzialstraßen-Verwaltung zu den Kosten der Zentralverwaltung .	800 000		245 000			555 000			Der Betrag von 800 000 M entspricht den Ausgaben an Gehältern usw. für die in der Straßenbauabteilung beschäftigten Beamten.
VI		Beitrag aus dem Haushaltsplan der Fürsorgeerziehung zu den Kosten der Rechnungsrevision . . . . .	9 000		4 300			4 700			
VII		Verwaltungskostenbeitrag der Ruhegehaltskassen der Landbürgermeistereien und Landgemeinden und der Kreiskommunalverbände und Stadtgemeinden sowie der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt der Kommunalbeamten der Rheinprovinz . . . . .	100 000		50 000			50 000			
		Zu übertragen	1 509 556		351 299 86			1 158 256 14			

Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1921		1920		mehr		weniger		
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣	
		Übertrag	1 509 556	—	351 299	86	1 158 256	14	—	—	
—		Beitrag aus dem Haushaltsplan für die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten . . . . .	—	—	36 260	—	—	—	36 260	—	Es handelt sich hier um die Gehälter der technischen Beamten, die auf den Zentraletat übernommen sind.
VIII		Verwaltungskostenbeitrag der Landesbank . . . . .	80 000	—	80 000	—	—	—	—	—	
IX	1	Beitrag von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Führung der Kassengeschäfte derselben durch die Landeshauptkasse	22 000	—	5 100	—	16 900	—	—	—	} Entsprechend den erhöhten Aufwendungen erhöht.
	2	Beitrag zu den Kosten der Kasselführung der Fürsorgeerziehung durch die Landeshauptkasse . .	30 000	—	5 100	—	24 900	—	—	—	
X	a)	Miete der Abteilung für Fürsorgeerziehung für die von ihr im Landeshaufe benutzten Dienst-räume sowie für deren Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für Wasserzins . . . . .	39 000	—	22 500	—	16 500	—	—	—	} Wie vor.
	b)	Miete der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die von ihr im Ständehaufe benutzten Diensträume sowie für deren Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für Wasserzins . . . . .	49 800	—	20 700	—	29 100	—	—	—	
	c)	Andere Mieteinnahmen aus dem Landeshaufe und dem Ständehaufe . . . . .	12 600	—	2 100	—	10 500	—	—	—	
XI		Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	4 744	—	1 740	14	3 003	86	—	—	
XII		Zuschuß aus Provinzialmitteln . .	5 268 000	—	1 768 200	—	3 499 800	—	—	—	
		Summe der Einnahme	7 015 700	—	2 293 000	—	4 758 960	—	36 260	—	
						4 722 700	—	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jezt				Bemerkungen	
			1921		1920		mehr		weniger			
			M	₤	M	₤	M	₤	M	₤		
I		<b>Provinziallandtag.</b>										
	a	Kosten des Provinziallandtags . .	600 000		270 000			330 000				Ausgabe 1918 = 58 000 M. Die Kosten des letzten Provinziallandtags (März 1921) haben rd. 300 000 M. betragen. Mit Rücksicht darauf, daß der Landtag in diesem Rechnungsjahr zweimal zusammentreten wird, sind 600 000 M. vorgezogen.
	b	Kosten der Wahlen zum Provinziallandtag 1920 . . . . .	300 000		—			300 000				Ausgabe steht noch nicht fest. Bisher vorausgabte Kosten des Provinzialverbandes 165 000 M. Die von den einzelnen Kreisen zu beanspruchenden Erstattungen sind noch nicht bekannt.
		Summe Titel I	900 000		270 000			630 000				
II		<b>Provinzialauschuß, Provinzialkommissionen und Provinzialrat.</b>										
	1	Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialauschusses . . . . .	30 000		30 000			—				Die Tagegelder- und Reisekostensätze sind erhöht, letztere werden vom 1. Juni 1921 ab weiter erhöht.
	2	Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder der Provinzialkommissionen . . . . .	50 000		—			50 000				Ausgabe 1917 = 12 000,— M. 1918 = 6 282,10 " 1919 = 10 998,30 "
	3	Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialrats .	1 600		1 000			600				Ausgabe 1917 = 376,68 M. 1918 = —,— " 1919 = 1066,60 "
	4	Tagegelder und Reisekosten der Kommissare der Provinzialvertretung zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau . . . . .	3 000		2 000			1 000				Ausgabe 1917 = 624,36 M. 1918 = 814,16 " 1919 = 1256,— "
		Summe Titel II	84 600		33 000			51 600				
III		<b>Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde.</b>										
		<b>Befoldungen.</b>										
	1	a) Gehälter, persönliche Zulagen und Ortszuschläge . . . . .	2 270 000		760 191 99			1 509 808 01				Zu 1. Vgl. Beibest. „Gehaltsnachweisungen“. Die durch die Neuregelung der Befoldung in 1920 entstandene Mehrausgabe von 2 687 687,50 M. ist aus dem Haupt-Haushaltsplan abzudecken. Von d. Gesamtbeträge v. (2687 687,50 + rund 760 200,—) 3 447 887,50 M. entfielen in 1920 auf Gehälter und Ortszuschläge . . . 2 201 925,— M. auf Ausgleichszuschläge . . . . . 1 095 962,50 M. und auf Kinderbeihilfen . . . . . 150 000,— M. E. vorjährige Gehaltsnachweisungen. Der Ortszuschlag ist ab 1. 1. 1921 von 50 % auf 70 % erhöht.
		Zu übertragen	2 270 000		760 191 99			1 509 808 01				

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jezt				Bemerkungen
			1921		1920		mehr		weniger		
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣	
III		Übertrag	2 270 000		760 191 99		1 509 808 01		—		
		b) Ausgleichszuschläge . . . . .	1 589 000		—		1 589 000		—		
		c) Kinderbeihilfen . . . . .	200 000		—		200 000		—		Die Kinderbeihilfen betragen zurzeit jährlich für Kinder bis zu 6 Jahren . . . . . 1200 M von 6 bis 14 Jahren . . . 1500 „ von 14 bis 21 Jahren . . . 1800 „ Für die Gewährung der Kinderbeihilfen kommen insgesamt 132 Kinder in Betracht.
		Summe Titel III	4 059 000		760 191 99		3 298 808 01		—		
IV		<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>									
	1	Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter	20 000		9 000		11 000		—		
	2	Für einen Landespsychiater im Nebenamte . . . . .	15 000		10 000		5 000		—		Das Amt nimmt wahr Geheimer Sanitätsrat Dr. Reubaus, der seit 1. 4. 20 eine Vergütung von 15 000 M erhält.
	3	Für Bureau- und Registraturanwärter sowie für Bureauhilfsarbeiter einschließlich derjenigen bei der Landeshauptkasse und im Rechnungsrevisionsbureau zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . .	550 000		300 000		250 000		—		Aus diesem Titel werden 9 Anwärter für den Bureau- und Kassendienst, 15 Anwärter für den Registraturdienst und 22 Angestellte besoldet.
	4	Für Hilfsarbeiter im Kanzleidienst zur Verfügung des Landeshauptmanns sowie für Kopialien . . (Die Nr. 3 und 4 ergänzen sich gegenseitig.)	70 000		70 000		—		—		Die Beibehaltung des Betrages ist erforderlich.
	5	Zu Unterfrügingen für mittlere und Unterbeamte der Provinzialverwaltung sowie für im Ruhestand befindliche Beamte und für Hinterbliebene von Provinzialbeamten zur Verfügung des Landeshauptmanns . . .	30 000		30 000		—		—		
		Summe Titel IV	685 000		419 000		266 000		—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1921		1920		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
V		<b>Sächsische Ausgaben.</b>									
	1	Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . .	70 000		45 000		25 000		—		Ausgabe 1917 = 25 000,— M 1918 = 18 041,72 " 1919 = 82 264,76 " Mit Rücksicht auf die erhöhten Reisekostenätze ist der Betrag von 70 000 M vorgezogen.
	2	a) Unterhaltung des Ständehauses und des Landeshauses mit Umgebung sowie Unterhaltung des Dienstwohngebäudes für den Landeshauptmann. . . . .	120 000		40 000		80 000		—		Ausgabe 1917 = 17 770,— M 1918 = 31 044,44 " 1919 = 122 527,95 "
		b) Feuerversicherung der Gebäude nebst Inventar, für Steuern der Gebäude, Kanalbetriebsgebühren, Straßenreinigungskosten usw. . . . .	17 600		14 000		3 600		—		Es sind zu zahlen: a) an Gemeinde-Grundsteuer . . . . . 3 418,20 b) an Kanalbetriebsgebühren . . . . . 3 387,27 c) an Straßenreinigungskosten . . . . . 5 040,60 d) an Feuerversicherungsbeiträgen . . . . . 5 527,80 e) für Versicherung der Kasse gegen Einbruchdiebstahl . . . . . 55,50 zusammen 17 429,37 M
		c) Beschaffung und Unterhaltung des Inventars . . . . .	60 000		24 000		36 000		—		Ausgabe 1917 = 5 139,50 M 1918 = 3 378,91 " 1919 = 13 799,99 " Die Preise für Reparatur- und Reparaturen sind erheblich gestiegen.
		d) Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse . . . . .	48 000		18 000		30 000		—		Ausgabe 1917 = 13 217,60 M 1918 = 6 398,81 " 1919 = 11 446,30 " In Anbetracht der hohen Papier- und Materialpreise mußte der Betrag von 48 000 M eingesetzt werden.
		e) Druckkosten . . . . .	60 000		30 000		30 000		—		Ausgabe 1917 = 7 588,16 M 1918 = 11 771,85 " 1919 = 20 587,06 " Aus diesem Titel wird ein Stein- drucker und eine Einlegerin zur Bedienung der Schnelldruckpresse bezahlt. Die Druckkosten sind ganz erheblich gestiegen.
		f) Altkosten und Buchbinderarbeiten . . . . .	25 000		16 000		9 000		—		Ausgabe 1917 = 4 115,13 M 1918 = 5 288,47 " 1919 = 8 151,66 "
		g) Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftsbibliothek . . . . .	10 000		5 000		5 000		—		Ausgabe 1917 = 1 334,— M 1918 = 1 682,62 " 1919 = 2 181,02 " Die Preise für Bücher und Zeitschriften sind so erheblich gestiegen, daß ein Betrag von 10 000 M vorgezogen werden muß.
		Zu übertragen	410 600		192 000		218 600		—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1921		1920		mehr		weniger		
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣	
V		Übertrag	410 600	—	192 000	—	218 600	—	—		
		h) Porto, Fracht und Telegraphengebühren, Fernsprechermiete, Bedienung der Fernsprechanlagen im Landeshause und im Ständehause usw. . . . .	156 000	—	75 000	—	81 000	—	—	Ausgabe 1917 = 20 043,94 M 1918 = 20 299,48 " " " " " " 1919 = 32 164,43 " " " " " " Aus diesem Titel werden 3 Telephonistinnen besoldet. Porto-, Fracht- und Telegraphengebühren sind erheblich gestiegen.	
		i) Beleuchtung der Büreaus im Landeshause, der Dienstwohnung des Landeshauptmanns sowie der Räume des Ständehauses . . . . .	50 000	—	30 000	—	20 000	—	—	Ausgabe 1917 = 5 942,36 M 1918 = 7 960,46 " " " " " " 1919 = 18 289,92 " " " " " " Der Preis für die Kilowattstunde elektrischer Energie ist auf 2,85 M erhöht.	
		k) Heizung der Büreaus im Landeshause, der Dienstwohnung des Landeshauptmanns und der Räume des Ständehauses . . . . .	460 000	—	400 000	—	60 000	—	—	Ausgabe 1917 = 34 146,96 M 1918 = 50 978,43 " " " " " " 1919 = 150 010,92 " " " " " " Das Mehr von 60 000 M ist erforderlich infolge Erhöhung der Holzpreise und der Anfuhrkosten.	
		l) Reinigung der Büreaus im Landeshause und der Räume im Ständehause . . . . .	70 000	—	58 000	—	12 000	—	—	Ausgabe 1917 = 15 997,79 M 1918 = 16 001,70 " " " " " " 1919 = 33 591,96 " " " " " " Die wesentliche Erhöhung der Löhne der Putzfrauen und die hohen Preise für Reinigungsmaterial rechtfertigen den Mehrbetrag.	
		m) Wasserzins und sonstige Abgaben . . . . .	3 500	—	3 000	—	500	—	—	Das Wassergeld ist erhöht.	
		n) Beiträge zur Angestellten-, Invaliden- und Krankenversicherung für die Angestellten einschließlich der Putzfrauen . . . . .	24 000	—	19 500	—	4 500	—	—	Die Erhöhung der Invaliden- und Krankenversicherungsbeiträge rechtfertigt die Einsetzung eines Mehrbetrages um 4500 M.	
		o) Für Hilfeleistung im Botendienst, zum Aktentransport sowie zur Abrundung dieses Titels (Die unter V 2 a bis o aufgeführten Ausgabeposten ergänzen sich gegenseitig.)	75 000	—	18 500	—	56 500	—	—	Ausgabe 1917 = 7 769,26 M 1918 = 7 849,93 " " " " " " 1919 = 12 297, — " " " " " " Aus diesem Titel werden 6 Angestellte im Hilfsbotendienst besoldet.	
3		Für Dienstkleidung des Hausinspektors und der Boten . . . . .	3 000	—	3 000	—	—	—	—		
		Summe Titel V	1 252 100	—	799 000	—	453 100	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1921		1920		mehr		weniger		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VI		<b>Sonstige Ausgaben.</b>									
	1	Zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)	5 000		2 000		3 000		—		Der Betrag ist den zeitigen Verhältnissen entsprechend auf 5000 M abht.
	2	Zu Umzugskosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	30 000		9 808 01		20 191 99		—		Ausgabe 1917 = 1757,98 M 1918 = 3844,35 „ 1919 = 4584,80 „
		Summe Titel VI	35 000		11 808 01		23 191 99		—		
		<b>Wiederholung.</b>									
I		Provinziallandtag . . . . .	900 000		270 000		630 000		—		
II		Provinzialauschuß, Provinzialkommissionen, Provinzialrat usw.	84 600		33 000		51 600		—		
III		Befoldungen . . . . .	4 059 000		760 191 99		3 298 808 01		—		
IV		Anderere persönliche Auslagen . .	685 000		419 000		266 000		—		
V		Sächliche Ausgaben . . . . .	1 252 100		799 000		453 100		—		
VI		Sonstige Ausgaben . . . . .	35 000		11 808 01		23 191 99		—		
		Summe der Ausgabe	7 015 700		2 293 000		4 722 700		—		
		Die Einnahme beträgt	7 015 700		2 293 000		4 722 700		—		
		Ausgleich.									